

Der Traum vom Wohnen am Wasser wird wahr

Wohnpark „Am See Busemühle“ in Herzlake wächst weiter

Ina Wemhöner

Der Wohnpark Busemühle in Herzlake bietet Emsländern sowie Zugezogenen die Chance, am Wasser zu bauen und zu wohnen. Die nächsten Bauabschnitte am See sind bereits in Planung.

Es ist ein idyllisches Bild, das sich am Rande der Gemeinde Herzlake zeichnet: ein Wohngebiet an einem großen See, angrenzend am Haseufer. Das Wohnareal liegt zwischen Südradde, der Hase sowie der E233 und Haselünner Straße. Das Gebiet befindet sich im Besitz der Herzlaker Familie Dröge.

Als Britta Dröge, mittlerweile Chefin der Firma Wohnpark Am See Busemühle GmbH, im Jahr 2013 mit ihrem Vater Wilhelm Dröge mit dem Bauprojekt startete, standen die Unternehmer vor 70 Hektar Grün- und Waldfläche. Auf dieser Fläche sollten zunächst 278 Wohnbauplätze und ein 8,5 Hektar großer See entstehen.

Die Unternehmerfamilie investierte mehrere Millionen Euro, für den Umbau der landwirtschaftlich und als Wald genutzten Fläche sowie die Erschließung der Grundstücke des Wohngebietes durch Straßen und Leitungen. Zudem sei für Aufforstungen in den angrenzenden Wäldern eine fünfstellende Summe investiert worden.

Wohnpark „Am See Busemühle“ in Herzlake



Quelle/Foto: Wohnpark am See Busemühle GmbH & Co. KG

Grafik: Planungsbüro Peter Stelzer GmbH • NOZ/Heiner Wittwer

Es entstand in mehreren Abschnitten ein fast neun Hektar großer und bis zu 17 Meter tiefer See. Für den Abbau des Sandes ist das Bauunternehmen Bunte verantwortlich. Der abgebaute Sand soll anschließend für die Verbesserung der Straßen-Infrastruktur verwendet werden. Der Hauptanteil

soll als Grundlage zum Ausbau der Europastraße 233 genutzt werden, so Dröge. Der See sei anschließend nur für die Anwohner des Wohnparks zugänglich. Sechs Bauabschnitte sollten in zehn Jahren bewohnbar sein, versprach Wilhelm Dröge bei der Vorstellung des Millionenprojektes 2012.

Gibt es noch Grundstücke zu kaufen? Mittlerweile gibt es drei Bauabschnitte, und 150 Grundstücke sind bereits verkauft. Der erste und zweite Bauabschnitt am See sind fertiggestellt, und seit Oktober 2020 findet auf dem dritten Abschnitt die Bebauung statt. Es gibt auch noch einige Wohnbauplätze

auf dem großen Gelände. Im zweiten Abschnitt – direkt an der Hase – sind noch zwei Grundstücke sowie im dritten Abschnitt noch acht Wohnflächen zu erwerben.

Was ist noch geplant? Drei weitere Bauabschnitte am See sind zudem aktuell in Planung, jeweils mit 50 Bau-



Britta Dröge, Chefin der Firma Wohnpark Am See Busemühle GmbH, plant weitere drei Bauabschnitte. Foto: Ina Wemhöner

grundstücken. Insgesamt sind dann zukünftig im ganzen Wohnareal 320 Wohnbauplätze verbaut. Ab Herbst 2021 rechnet Britta Dröge mit der Freigabe des ersten Bauabschnittes. Zunächst werde der See jedoch noch einmal von der Firma Bunte vergrößert. „Die meisten Grundstücke werden direkt an einen Bauträger verkauft, aber auch Privatleute können sich hier im Wohnpark ein Grundstück sichern“, erzählt die 48-Jährige.

Was kostet das „Wohnen am Wasser“? Insgesamt liegen 80 Grundstücke im Wohnpark direkt am See. Wer so ein Grundstück mit See-Aussicht kaufen möchte, muss pro Quadratmeter mit 220 Euro rechnen. In zweiter Reihe kostet das

Grundstück derzeit pro Quadratmeter 110 Euro. Wer in der Siedlung direkt an der Hase wohnen möchte, muss 190 Euro pro Quadratmeter einplanen. Zwei Grundstücke seien hier (2. Bauabschnitt) jedoch nur noch frei. Die Grundstückspreise für die weiteren Bauabschnitte am See sind jedoch noch nicht festgelegt.

Wer sich jedoch im weiteren Bauabschnitt für ein solches Grundstück interessiert, kann sich voraussichtlich ab Herbst 2021 eine Wohnfläche sichern. „Der Bedarf ist enorm. Das liegt hauptsächlich auch an der Lage und der Aussicht auf das Wasser“, so die Unternehmerin. Und diese Entwicklung trage auch zu einem weiteren Anstieg der Einwohnerzahl von Herzlake bei.